



Beginn: 11.20 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Edith Lenz-Geerdes begrüßt die anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) und stellt die satzungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind 19 Mitglieder anwesend, davon 18 stimmberechtigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung

Das ausgelegte Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3: Tätigkeitsbericht 2025 der Vorsitzenden

Edith Lenz-Geerdes gibt einen Überblick über die Vereinsaktivitäten im Geschäftsjahr 2025. Die Beteiligung an den Aktivitäten lag zwischen 14 und 23 Personen, was die Frage nach der Attraktivität der Angebote aufwirft. Die Elternwohnung wird hingegen weiterhin sehr gut angenommen.

Die Vorsitzende hebt hervor, dass es immer schwieriger wird, neue Mitglieder zu gewinnen, sie darüber hinaus von einer Mitarbeit im Vorstand zu überzeugen, ist fast unmöglich. Sie kündigt an, dass auch sie sich mit dem Gedanken trägt, sich aus der Vorstandsarbeit zurückzuziehen. Es müssten dringend neue, am besten jüngere Kräfte für die Vorstandsarbeit gewonnen werden.

Der Verein hat derzeit 110 Mitglieder.

TOP 4: Finanzbericht der Kassenwartin

Uta Krueger gibt stichwortartig einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins, die sich weiterhin sehr positiv darstellt. Es wurden 2025 mehr Einnahmen erzielt als ausgegeben wurde.

TOP 5: Bericht der Kassenprüferinnen

In entschuldigter Abwesenheit der Kassenprüferinnen verliest der Schriftführer deren Bericht, in dem keinerlei Auffälligkeiten vermerkt sind.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten des Vorstands

Edith Lenz-Geerdes gibt bekannt, dass die Elternwohnung über die bereits laufenden fünf Jahre hinaus finanziert werden soll und berichtet von einzelnen Episoden mit Gästen.

Uta Krueger benennt zwei Hauptprobleme: Es gibt kaum neue Mitglieder und das Angebot scheint nicht attraktiv genug zu sein. Sie schlägt vor, als Projekt professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Emma Cottmann beklagt, dass unsere Social-Media-Kanäle kaum noch mit Inhalt gefüllt werden können, da es derzeit keine berichtenswerten Aktivitäten gibt.

Jörg Hagedorn erinnert daran, dass der Verein zu einer Zeit gegründet wurde, als man noch keinen Zugang zu neuen Medien hatte und daher Ansprechpartner suchte. Dies sei heute - dank Google - nicht mehr so wichtig.

Edith Lenz-Geerdes betont, dass alle Vereine mit diesem Problem konfrontiert seien.

Detlef Schramm schlägt vor, betroffene Familien vor Ort abzuholen und persönliche Gespräche wie einen runden Tisch oder einen Stammtisch anzubieten.

Mathis Roloff bemerkt, dass betroffene Kinder sich nicht im Internet untereinander austauschen können. Hier sei Prof. Uebing gefragt, Kontakte zu vermitteln. Sandra Hagedorn betont, dass auch die Eltern dazu bereit sein müssten.

Jörg Hagedorn ergänzt, dass dies auch für die Sozialberatung gelte. Uta Krueger erinnert daran, dass diese früher zu den Angeboten des Vereins gehörte.

Stefan Goßmann wirft ein, dass die vorgeschlagenen Initiativen alle schon einmal dagewesen seien und sich totgelaufen hätten. Dies sei ein gesellschaftliches Problem.

Ulrich Albrecht hält den Verein für überaltert, die Luft sei raus. Er glaubt, der Verein verwalte nur noch die Finanzen.

Emma Cottmann: Man muss übergeordnet die Frage beantworten, warum soll jemand eintreten?

Stefan Goßmann und Simone Hesse erinnern daran, dass die nicht mehr existierende Herzsportgruppe ein guter Anziehungspunkt war. Stefan Goßmann schlägt eine Umfrage unter den Mitgliedern nach deren Wünschen und Bedürfnissen vor. Lars Geerdes erwidert, dass eine solche bereits einmal durchgeführt wurde und auf sehr geringe Resonanz stieß.

Lars Geerdes berichtet, dass auch die Medien nur wenig Interesse an der Vereinsarbeit zeigen. Emma Cottmann möchte einen Kontakt zum NDR nutzen in der Hoffnung, dort auf Interesse zu stoßen.

Edith Lenz-Geerdes fordert alle Mitglieder auf, sich per Mail mit eigenen Vorschlägen an sie zu wenden.

Clara Cottmann erklärt sich bereit, als selbst Betroffene für Gespräche mit betroffenen Eltern zur Verfügung zu stehen. Mia Nischik und Mathis Roloff schließen sich dem an. Prof. Uebing könnte Kontakte vermitteln.

TOP 7: Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes für 2025

Detlef Schramm beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Die Entlastung wird in beiden Fällen einstimmig erteilt.

TOP 8a: Wahl eines Wahlleiters

Detlef Schramm wird zum Wahlleiter bestimmt.

TOP 8b: Wahlen zum Vorstand

Für die Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden und damit Nachfolger des ausscheidenden Ulrich Albrecht wird Mathis Roloff vorgeschlagen. Er wird einstimmig per Handzeichen gewählt.

Die Kassenwartin Uta Krueger wird einstimmig per Handzeichen wiedergewählt.

Wolfgang Berdau als Beisitzer und Mia Nischik als Beisitzerin werden einstimmig per Handzeichen wiedergewählt.

Emma Cottmann wird als Beisitzerin einstimmig per Handzeichen neu gewählt.

Alle Gewählten erklären, ihre Wahl anzunehmen.

TOP 9: Weitere Aktivitäten in 2026

Edith Lenz-Geerdes erläutert die noch kommenden Aktivitäten in diesem Jahr: Am 25. April ein Tagesausflug zu Karl's nach Wransdorf, vom 2. bis 7. August eine Segelfreizeit in Schubystand, ein weiterer Tagesausflug im September, die Nikolausfeier am 5. Dezember.

Simone Hesse schlägt einen Tagesausflug in den Heidepark nach Soltau vor, Mathis Roloff ergänzt, dies könnte auch mit einer Übernachtung dort verbunden werden. Lars Geerdes wirft ein, dass dies für viele Mitglieder mit einer sehr langen Anfahrt verbunden wäre.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

TOP 11: Verschiedenes

Ulrich Albrecht wird zum Tag des herzkranken Kindes am 5. Mai erneut Geschenke und Info-Material an das UKSH übergeben. Dazu muss noch eine Genehmigung von Prof. Uebing eingeholt werden.

Edith Lenz-Geerdes überreicht Ulrich Albrecht für seine siebenjährige Vorstandstätigkeit ein Abschiedsgeschenk. Mathis Roloff und Mia Nischik erhalten ebenfalls Abschiedsgeschenke für ihren langjährigen Einsatz für die Geschwisterbetreuung.

Stefan Goßmann gibt einen kurzen Rückblick auf die Anfänge des Golfturniers und dankt Mathis Roloff für die Bereitschaft, organisatorische Aufgaben an seiner Stelle zu übernehmen. Das Turnier findet in diesem Jahr am 25. Juli statt.

Ende: 12.30 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Verein zum Mittagessen ein.

Protokoll erstellt am 16.03.2026

Lars Geerdes
Schriftführer

Edith Lenz-Geerdes
1. Vorsitzende